



Politische Einstellungen von Menschen mit Migrationsgeschichte

30. Oktober 2018, 18.00 Uhr in Ludwigshafen

Unsere Demokratie lebt von der Beteiligung ihrer Bürgerinnen und Bürger – und dies gilt nicht nur für die Beteiligung an Wahlen, sondern zeigt sich vor allem auch im Engagement für Vereine, Initiativen, Gemeinderäte oder Parteien. Unsere Einwanderungsgesellschaft ist mittlerweile dadurch charakterisiert, dass zunehmend mehr Menschen mit Migrationshintergrund wahlberechtigt sind. Ihr Anteil von derzeit ca. zehn Prozent wird in den kommenden Jahren wachsen.

Die aktuelle Studie der Friedrich-Ebert-Stiftung geht u. a. folgenden Fragen nach: Von welchen Einflüssen hängen politische Einstellung und Verhalten bei Menschen mit Migrationsgeschichte ab? Welche Auswirkungen haben Aufenthaltsdauer, Bleibeabsicht oder die Vertrautheit mit dem politischen System auf die Wahlbeteiligung? Wie groß ist der Einfluss von Diskriminierungserfahrungen sowohl auf die Beteiligungsabsicht als auch auf die parteipolitische Präferenz von Migrant_innen?

Mit Ihnen und den Podiumsgästen möchten wir diese Fragen gerne diskutieren. Sie sind herzlich eingeladen.



Für Fensterumschlag

Friedrich-Ebert-Stiftung

Regionalbüro
Rheinland-Pfalz / Saarland
Große Bleiche 18 – 20
55116 Mainz

18.00 Uhr **Begrüßung**
Brigitte Juchems, Friedrich-Ebert-Stiftung, Leiterin des Regionalbüros Rheinland-Pfalz/Saarland

Grußwort
Dr. Marc Jan Eumann, Direktor der Landeszentrale für Medien und Kommunikation (LMK)

Impuls
Dr. Andreas M. Wüst, Lehrbeauftragter an der Universität Stuttgart

Diskussion mit
Hannele Jalonen, Integrationsbeauftragte der Stadt Ludwigshafen
Miguel Vicente, Beauftragter der Landesregierung für Migration und Integration
Dr. Andreas M. Wüst, Lehrbeauftragter an der Universität Stuttgart
Ziya Yüksel, Landesvorsitzender der AG Migration und Vielfalt Rheinland-Pfalz

sowie mit
Cem Cantekin, Vorsitzender des Beirats für Migration und Integration der Stadt Ludwigshafen (angefragt)
Hayat Erten, Mitglied des Stadtrats der Stadt Ludwigshafen
Julia Kleiner, Social-Media-Redakteurin bei alvivi und Bloggerin

Moderation
Katja Friedrich, Geschäftsführerin medien+bildung.com

Schlusswort
Hannele Jalonen, Integrationsbeauftragte der Stadt Ludwigshafen

ca. 20.00 Uhr **Ausklang der Veranstaltung bei einem kleinen Imbiss / Umtrunk**

Eine Kooperationsveranstaltung
der Friedrich-Ebert-Stiftung
mit medien+bildung.com.

Die Veranstaltung wird medial
begleitet von „alvivi“.

Veranstaltungsort:
**Landeszentrale für Medien
und Kommunikation (LMK)**
Großer Sitzungssaal (2. OG)
Turmstraße 10
67059 Ludwigshafen

Kontakt:
Stephanie Hepper
Friedrich-Ebert-Stiftung
Regionalbüro Rheinland-Pfalz / Saarland
Große Bleiche 18-20, 55116 Mainz
Tel.: 06131 96067-12, Fax: 06131 96067-66

Um Anmeldung wird gebeten **bis zum 24.10.2018** bei der Friedrich-Ebert-Stiftung, Regionalbüro Rheinland-Pfalz / Saarland, Große Bleiche 18-20, 55116 Mainz. Anmeldungen per Mail: mainz@fes.de oder per Link [Anmeldung >](#)
Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte an uns.

An der Veranstaltung „Politische Einstellungen von Menschen mit Migrationsgeschichte“ am 30.10.2018, 18.00 Uhr in Ludwigshafen nehme ich teil.

Name, Vorname _____

ggf. Institution/Funktion _____

PLZ, Ort _____

Straße _____

Telefon _____ E-Mail _____

Ich bringe noch folgende Person(en) mit (bitte mit Anschrift):

Datenschutzhinweis: Die Anmeldeinformationen werden von der Friedrich-Ebert-Stiftung zur Erfassung der Teilnehmerzahl verarbeitet. Bei Kooperationsveranstaltungen erhalten die Kooperationspartner der Veranstaltung eine Liste der angemeldeten Teilnehmer_innen. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie auf www.fes.de. Die während der Veranstaltung erstellten Fotos/Tonaufnahmen werden ausschließlich zur Berichterstattung über die Veranstaltung verwendet. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich hiermit einverstanden.

Anmeldung mit ausgefülltem Formular per E-Mail: